

Medieninformation

148/2018
Polizeidirektion Dresden

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
9. März 2018

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einbruchserie geklärt

- sechs Tatverdächtige ermittelt
- 68 Einbruchsfälle aufgeklärt
- Sach- und Diebstahlschaden über 80.000 Euro

Im November 2017 konnten Kriminalisten des Polizeireviers Dippoldiswalde eine Einbruchserie von mindestens 68 Fällen aufklären. Die Taten konnten einem Einbrecher-Sextett zugeordnet werden.

Nach bisherigen Ermittlungen bestand die Gruppe aus vier Männern und zwei Frauen im Alter von 20 bis 45 Jahren. Ein 31-jähriger Freitaler fungierte als Haupttäter. Die Tatverdächtigen stammen allesamt aus Dresden oder Freital und agierten in unterschiedlicher Besetzung.

Die Einbruchserie begann im Mai 2017. Dabei reichte die Palette von Schulen, Gaststätten und Tankstellen bis hin zu Werkstätten, Wohnungen sowie Fahrzeugen.

Im Juli brach die Diebesbande beispielsweise in eine Arztpraxis in Dresden ein (*siehe Medieninformation Nr. 430 vom 18.07.2017*). Im September war der Umkleideraum einer Firma in Glashütte das Ziel (*siehe Medieninformation Nr. 555 vom 11.09.2017*) und im Monat darauf brach die Gruppe in eine Fleischerei in Freital ein (*siehe Medieninformation Nr. 615 vom 13.10.2017*).

Entwendet wurden dabei technische Geräte und hochwertige Mountainbikes, sowie Bargeld, Ausweisdokumente und Geldkarten. Mit den gestohlenen EC-Karten verschafften sich die Täter Bargeld an Geldautomaten. Im Ganzen verursachten sie einen Gesamtschaden von über 80.000 Euro.

In den Fokus der Ermittlungen geriet die Gruppe Ende August. Damals kontrollierten Beamte den 31-Jährigen in Freital. In seinem Rucksack stellten sie Diebesgut fest. Im Zuge der weiteren Ermittlungen geriet auch ein 36-jähriger Freitaler in das Visier der Kriminalisten. Letztlich wurden beide festgenommen und befinden sich derzeit in Untersuchungshaft.

Bei Wohnungsdurchsuchungen stellten die Polizisten eine erhebliche Menge Diebesgut sicher und konnten es verschiedenen Einbrüchen zuordnen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zeugen- und Beschuldigtenvernehmungen, Tatortbesichtigungen und Spurenauswertungen führten letztlich zu den vier weiteren Mittätern. (eb)